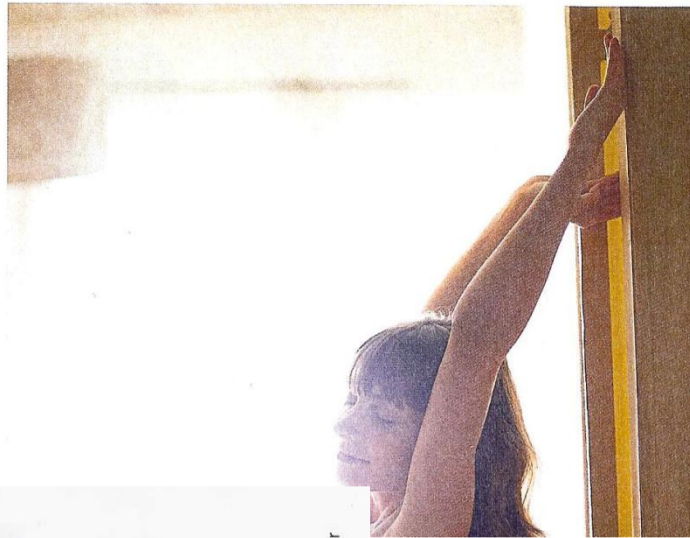


WERBUNG

FRISCHER DUFT

geschützt
von morgens bis abends

Nach der Morgendusche ein Antitranspirant verwenden (z. B. »invisible black & white 48 h roll-on« von Nivea). Die darin enthaltenen Wirkstoffe reduzieren die Schweißmenge und den Geruch länger als einen Tag, weil sie erst abgerubelt werden, wenn die Haut sich erneuert. Wer von Natur aus stark schwitzt, kann auf Hochleistungsprodukte setzen, die man schon abends mit einem Wattepad aufträgt (z. B. »Deo Antitranspirant« von Kasa). Durch eine Kombination aus Aluminiumchlorhydrat und Alkohol werden über Nacht Eiweiße in der



Unterbindet Schweißproduktion

KaSa Deo (50 ml; 34,95 Euro) ist ein Anti-Transpirant, das das Problem schwitziger Achseln bereits an der Wurzel packt. Laut Hersteller hemmt es die Schweißproduktion, so dass die Achseln von vornherein trocken bleiben und der unangenehme Geruch gar nicht erst entstehen kann. KaSa Deo wird abends vor dem Schlafengehen mit einem Wattepad auf die Haut aufgetragen, wo seine Langzeitwirkung unmittelbar einsetzt. www.kasa-deo.de

Foto: istockphoto.com/podgorsek, Hersteller



Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes oder als Nebenwirkung von Medikamenten kommt es zu Schweißüberproduktion. Dabei nimmt auch die Anzahl der geruchsbildenden Bakterien zu, was zu Infektionen und Ekzemen führen kann. Für die Betroffenen geht dies oft mit einer starken psychischen Belastung einher: Aus Angst vor sichtbaren **Schweißflecken** tragen sie auch im Sommer Jacken, was die Produktion zusätzlich ankurbelt; um unangenehmen Körpergeruch zu vermeiden, duschen Betroffene mehrmals täglich. Dabei muss man sich schwierigen Schweißdrüsenentfernung oder einer Botox-Behandlung unterziehen, um das Schwitzen in den Griff zu bekommen – aufgrund seiner Zusammensetzung ist **KaSa Deo** eine kostengünstige und sichere Alternative.

Jeden Tag sicher vor Schwitzattacken – ein neues Lebensgefühl genießen
Anstatt zu herkömmlichen Deodorants, die nur den Körpergeruch überdecken, übermäßigem Schwitzen nicht zuverlässig helfen können, ist **KaSa Deo ein Antitranspirant** – es setzt an der Wurzel des Problems an und hemmt die Produktion, so dass die Achseln trocken bleiben und der unangenehme Geruch gar nicht erst entstehen kann. Durch die optimale Zusammensetzung aus Aluminiumchlorhydrat, Alkohol und Wasser erzielt das innovative KaSa Deo sichere und lang anhaltende Erfolge.

Prof. Dr. Detlef Schulz zur Wirkung und Unbedenklichkeit von **KaSa Deo**:
Rückensweise von KaSa Deo beruht auf einer Aufspaltung bestimmter, wodurch die Ausgänge der Schweißdrüsen verschlossen werden. Aus dieser Sicht ist es unbedenklich, an bestimmten Stellen die Bildung von Ionen zu unterbinden, da man auch über andere Körperstellen Wärme abgibt. In den Achselhöhlen als **Schweißquelle blockiert** werden, so ist dies ermutigend. Wird die Anwendung für einige Zeit abgesetzt, regeneriert sich Ionen und die Schweißdrüsen sind wieder frei.



Maxi Präsentiert von WUNDERWEIB

ZEITGESCHEHEN | MODE & BEAUTY | LEBEN | KULTUR | FORUM

Doctor Beauty | Marienes Trend-Test

SIE SIND HIER: Maxi » MODE & BEAUTY

Die neuen Deos: Gut geschützt in den Sommer!

Google-Anzeigen

Schweißfrei in 3 Tagen
EVERDRY, bekannt aus RTL Punkt 12. Jetzt bestellen, wird garantiert EVERDRY! »

Haselne Schweißflecke und unschöne Ränder unter den Armen – ein Albtraum! Gerade wenn die Temperaturen wieder steigen, müssen Deos ganze Arbeit leisten.

Schwitzen hilft unserem Körper, die Temperatur zu regulieren. Der Schweiß ist relativ geruchlos. Unangenehm wird der Geruch erst, wenn Bakterien ihn zersetzen.

Dieser Prozess können Deos mit antibakteriellen Wirkstoffen verlangsamen. Wer in Sachen Deos auf Nummer Sicher gehen will, greift am besten zu antitranspiranten Deos. Sie schützen wesentlich länger vor Schweißgeruch, da die darin enthaltenen Wirkstoffe sich über die Schweißdrüsenausgänge legen und dadurch die Transpiration hemmen.

Für einen angenehmen Duft beinhalten viele Deos natürlich auch Parfüm, die den Schweißgeruch einfach überlagern sollen. Transpirieren Sie eher wenig, genügt ein solches Deodorant völlig.

Kommen Sie schon mal kraftiger ins Schwitzen sind Antitranspirante geeigneter. Relativ neu und ausgesprochen praktisch sind Deos mit Fleckenschutz, die verhindern, dass sich lästige Rückstände an der Kleidung festsetzen (z. B. »Stick Invisible for Black & White Clear« von Nivea).

Foto: P. Brose/Onakly/Corbis

Auf Deos muss man sich verlassen können - auch bei hohen Temperaturen.

FOTOGALERIE

8 von 17

Foto: PR

Meine Gesundheit

Schluss mit Schwitzer

Mit unseren Tipps haben Sie mehr Freude am Sommer

Feuchte Hände, roter Kopf, die Kleidung klebt am Körper: Dass wir bei heißem Wetter oder nach dem Sport schwitzen, ist ganz normal. Bedenklich ist es hingegen, wenn die Schweißdrüsen ohne Hitze oder Anstrengung vermehrt Schweiß abgeben. Hyperhidrose nennt sich dieses krankhafte Schwitzen. Betroffen sind oft nur Füße oder Hände, manchmal auch der ganze Körper. Zwei bis drei Prozent der Deutschen leiden darunter – und zwar in allen Altersschichten. Durch spezielle Tests kann der Arzt feststellen, ob der Patient tatsächlich unnatürlich stark schwitzt. In vielen Fällen können auch eine Schilddrüsen-Überfunktion, Hormonstörungen oder Diabetes die Ursache sein.

Was Mediziner empfehlen
Statt Deo besser Antitranspirant verwenden
Es drosselt die Schweißbildung um bis zu 50 Prozent! Möglich machen dies Aluminiumsalze (verengen die Schweißdrüsen) oder Vulkangestein wie Perlit oder Minerale (können extrem Feuchtigkeits binden).
Wechselduschen, Sport treiben, Saunagänge
All dies trainiert das natürliche Kühlsystem des Körpers, die Schweißproduktion nimmt im Ruhezustand ab.
Bewusste Ernährung
Kaffee, Tee und Alkohol sind nichts für heiße Tage. Ebenso scharf gewürztes Essen. Schweißhemmend wirkt hingegen Salbeitee. Einen Liter pro Tag trinken!
Schüßler Salz
Homöopathen raten zur Einnahme des Schüßler Salzes Nr. 11 (Silicea). 3- bis 6-mal täglich 1-3 Tabletten.

QUICK INFO! Behandlung auf einen Blick

- Übermäßiges Schwitzen an Hand- oder Fußflächen: Die betroffenen Körperpartien werden in ein Wasserbad getaucht, durch das schwacher Gleichstrom fließt (Bontophorese). Heimbehandlung möglich. Gerät kann vom behandelnden Arzt ab 300 Euro geliehen werden. Kostenübernahme mit der Kasse klären!
- Achseln: Botox-Injektionen. Die Wirkung hält zu zwölf Monaten an. Kosten: 500 bis 1000 Euro, die sich zahlen aber nur in seltenen Fällen. Das operative Entfernen der Schweißdrüsen unter den Achseln oder Laser ist noch kostspieliger. Die Preise variieren: die Kasse zahlt selten.

paradisi.de
das wohlfühlparadies

WELLNESS | BEAUTY & PFLEGE | GESUNDHEIT & ERNÄHRUNG | FIT

Gesichtspflege | Haut- & Körperpflege | Hand- & Nagelpflege | Fußpflege | Haarpflege
Schönheit | Kosmetikstudios | Düfte | Accessoires | Schmuck & Uhren | Unterwäsche

Startseite » Beauty & Pflege » Düfte » Deodorant » Neu

22. März 2011 | Kommentieren | Versenden | Drucken

DEODORANT NEWS

KaSa Deo – das Anti-Transpirant gegen übermäßiges Schwitzen

Etwas 5% aller Erwachsenen leiden unter übermäßigem Schwitzen. Dabei produziert der Körper mehr Schweiß als er für die Thermoregulation benötigt. Bei Übergewicht, Belastung nach langem Bewegungsmangel, bei Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes oder als Nebenwirkung von Medikamenten kommt es zu Schweißüberproduktion.

Dabei nimmt auch die Anzahl der geruchsbildenden Bakterien zu, was zu Infektionen und Ekzemen führen kann. Für die Betroffenen geht dies oft mit einer starken psychischen Belastung einher. Dabei muss man sich keiner schwierigen Schweißdrüsenentfernung oder einer Botox-Behandlung unterziehen, um das Schwitzen in den Griff zu bekommen.

Jeden Tag sicher vor Schwitzattacken – ein neues Lebensgefühl genießen

KaSa Deo ist ein Anti-Transpirant – es setzt an der Wurzel des Problems an und hemmt die Schweißproduktion, so dass die Achseln trocken bleiben und der unangenehme Geruch gar nicht erst entstehen kann. Durch die optimale Zusammensetzung aus Aluminiumchlorhydrat, Alkohol und Wasser erzielt das innovative KaSa Deo nachweisbare und lang anhaltende Erfolge.

Dermatologe Dr. Detlef Schulz zur Wirkung und Unbedenklichkeit von KaSa Deo:

unserer Haut sitzen ca. zwei Millionen Schweißdrüsen – vor allem in den Achselhöhlen, an den Handflächen und Fußsohlen. Schwitzen ist eine natürliche Funktion des Körpers, die unseren Wärmehaushalt reguliert – zum Beispiel bei großer Hitze oder beim Sport. Durch die bakterielle Besiedlung der Achselhöhlen die Zersetzung des an sich geruchlosen Schweißes durch die Bakterien kann unangenehmer Körpergeruch entstehen.

Millionen Deutsche schwitzen übermäßig

Etwas 5% aller Erwachsenen leiden unter übermäßigem Schwitzen. Dabei produziert der Körper mehr Schweiß als er für die Thermoregulation benötigt. Die Schweißabgabe wird im vegetativen Nervensystem über empfindlich reagierende Zentren im Rückenmark und Zwischenhirn gesteuert, die mit den Gehirnanlagen verbunden sind, die für unser Gefühlsleben verantwortlich sind. Aus diesem Grund schwitzen wir in emotionalen und stressigen Situationen mehr. Personen, die leicht nervös und sensibel sind, leiden schneller unter Schwitzattacken. Aber auch bei Übergewicht, Belastung nach langem Bewegungsmangel, bei

Frische jeden Tag